## Aus dem Schulleben der Staatlichen Berufsschule I Coburg



## Exkursion zur Pinselfabrik Müller

Am 25.07.2025 hat sich die Malerklasse RML 10A mit dem Zug auf den Weg zur Pinselfabrik Müller gemacht. Von dieser beziehen wir die Pinselboxen. Nach einer zweistündigen Zugfahrt kamen wir in Wilhermsdorf, das in der Nähe von Nürnberg liegt, an. Christian Dassler hat uns am Bahnhof begrüßt und zur Pinselfabrik begleitet.



Die Pinselfabrik befindet sich in einem alten Wohnhaus im Zentrum von Wilhermsdorf. Dort sind das Lager, die Produktion und der Versand untergebracht. Zu Beginn haben wir das Lager besichtigt, in dem die verschiedenen Borsten aufbewahrt werden. Reine Chinaborsten von Schweinen aus Freilandhaltung sind immer schwieriger zu beziehen. Deshalb werden die Schweineborsten mit Kunstborsten gemischt.





Im Obergeschoss hat uns Christian Dassler das Pinselsortiment der Firma gezeigt. Darunter waren auch Spezialanfertigungen nach Kundenwunsch.





Die Zwingen, die sogar aus rostfreiem Stahl sein können, werden per Hand mit den Borsten bestückt. Das Ausrichten der Borsten erfordert viel Fingerspitzengefühl und ist für die Qualität vom Pinsel besonders wichtig. Nur langjährig eingearbeitete Mitarbeiter führen diese Arbeiten zur Zufriedenheit vom Firmenchef aus. Nach dem





Einleimen der Borsten werden diese noch auf die gleiche Länge gekürzt. Danach wird der Holzstiel eingesetzt und mit Tackerklammern befestigt. Wichtig ist auch das Ausputzen der Pinsel, bei dem lose Borsten aus dem Pinsel entfernt werden. Diese würden sich sonst beim Lackieren lösen und müssen vom Maler aus dem frischen Lack entfernt werden. Das Firmenlogo "Pinselfabrik Müller" und die Pinselgröße wird am Ende auf den Stil gedruckt.



## Aus dem Schulleben der Staatlichen Berufsschule I Coburg

Mit einer Brotzeit endete die Führung. Zum Abschied gab es noch für jeden Schülern einen Schrägstrichzieher, einen speziellen Malerpinsel, als Geschenk.





Zum Schluss bedankten sich die Schüler mit einem Präsentkorb für die tolle Führung.





Vielen Dank an Christian und Rainer Dassler für die tolle Führung in fränkischem Dialekt und für die Gastfreundschaft. Gerne kommen wir wieder mit einer Malerklasse nach Wilhermsdorf.

Schüler der RML 10 A Thomas Rettenberger, Oberstudienrat



